

weiter mit Biotoppflege

Gewässer am Mühlaugraben



Nicht nur dichter Schilfbewuchs, sondern auch ungewöhnlich hoher Wasserstand (Grundwasser), mit der Folge, dass das Schilf nicht komplett gemäht werden konnte – auch nicht mit der Wathose.



gemäht am 23.10

Schilf raus aus dem Gewässer



Meinrad und Michael bei der Arbeit (29.10.)



Außenteich Klärwerk, Sandhofen

Überraschung beim Blick aufs Gewässer: keine Rohrkolben und kaum Schilf im Gewässer.



Bei der Biotoppflege 2023 war der Pflegetrupp, ausgestattet mit Wathosen, noch eifrig damit beschäftigt, Teile des Rohrkolbens aus den Gewässer zu entfernen.



Unklar, aus welchen Gründen der Rohrkolbenbestand komplett verschwunden ist. Der Rohrkolben war bei der Pflege 2025 also kein Thema mehr. Nur der Uferbereich war noch freizustellen.



Im hinteren Bereich werden die Laubfrösche noch ausreichend Ansitze finden.

Folientümpel im „NSG Viehwäldchen“, Straßenheim

Tümpel Nord



Der Uferbereich zugestellt mit Brombeerhecken und hohem Grasbestand. Die Pflege mit dem Freischneider ging leicht von der Hand

aa



freigestellter Tümpel

Tümpel Ost



Brennnesseln um den Tümpel so weit das Auge schaut. Das Problem hier: wenn die Erdkröten und Molche hier anwandern werden, haben sich die Brennnesseln bereits wieder voll ausgebildet. Einmalige Mahd ist hier nicht austreichend. Aber die Amphibien werden ihren Weg ins Gewässer schon finden. Nur für die, die hier kontrollieren wollen, wird das schwierig.



nach der Mahd Sicht aufs Gewässer

Pflegetrupp am 25.10.25 im Einsatz

Gewässer „Siegelwaag“

Mit 7 Leuten war der Trupp für diese Arbeit gut aufgestellt.



Christiane mit ihrem Mann, Michael, die beiden Giselas, Holger

Grabenabschnitte „Alte Gärtnerei“ , Sandtorfer Bruch



Hier werden wir noch Teile des Rohrkolbens entfernen

